

DER HAGENBUCHER

45. Jahrgang / Nr. 5



September 2024



INHALT

- 1 Editorial
- 3 Gemeinde
- 7 Schule
- 9 Berichte
- 24 Wanderungen
- 26 Kirchengemeinde
- 28 Kurz notiert

Titelfoto: Sonnenblumenfeld vor Hagenbuch
(Bild: Sascha Renger)

Inserattarife

Jahresinserate (6x)

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 600.-
1/1 Seite farbig	Fr. 840.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 400.-
1/2 Seite farbig	Fr. 560.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 290.-
1/3 Seite farbig	Fr. 400.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 225.-
1/4 Seite farbig	Fr. 315.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 200.-
1/5 Seite farbig	Fr. 280.-

Einmalige Inserate

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 120.-
1/1 Seite farbig	Fr. 170.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 80.-
1/2 Seite farbig	Fr. 110.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 60.-
1/3 Seite farbig	Fr. 84.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 50.-
1/4 Seite farbig	Fr. 70.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 45.-
1/5 Seite farbig	Fr. 63.-

Inseratgrössen:

1/1 Seite	178 x 267 mm (BxH)
1/2 Seite	178 x 131 mm (BxH)
1/3 Seite	178 x 86 mm (BxH)
1/4 Seite	178 x 63 mm (BxH) oder 87 x 131 mm (BxH)
1/5 Seite	178 x 48 mm (BxH)

Impressum

Administration:

Frau Sascha Renger
Bruggwisstrasse 9
8523 Hagenbuch
Tel. 079 523 31 46
Mail: info@brproductions.ch

Gemeindeverwaltung:

www.hagenbuch.zh.ch
Tel. 052 368 69 69

Layout, Gestaltung und Druck:

BR Productions
Berni Renger
www.brproductions.ch

Inserate an:

info@brproductions.ch

Korrektorat:

Sonja Burgauer
Ruth Flatz
Regula Arpagaus

Konto IBAN Nr.:

CH84 0687 7016 0075 4511 0
Zürcher Landbank Elgg

Abonnementsbeitrag:

Fr. 30.-

Erscheinungsweise:

6x jährlich

Auflage:

650

Internet:

www.brproductions.ch

E-Mail:

info@brproductions.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Diesen Sommer konnte ich mich kaum sattsehen an diesen vielen leuchtenden Sonnenblumen, die den Ortsrand unseres Dorfes Hagenbuch säumten. Es war jedes Mal, als würden sie mir zurufen: „Schau her! Wir stehen hier und leuchten für dich!“

Auf dem Titelbild konnte ich es niemals so gut einfangen, wie es sich mir in Wirklichkeit zeigte. Auch wenn wir heute noch so viele technische Möglichkeiten zur Verfügung haben, ist es einfach etwas Anderes, die Natur live und direkt zu erleben.

Ich hoffe, auch Sie hatten das eine oder andere berührende Erlebnis diesen Sommer, das Ihnen Kraft gab und Freude bereitete.

Ich bin schon ganz gespannt darauf, was es weiterhin noch alles zu entdecken gibt.

Bleiben auch Sie „gwundrig“ und geniessen Sie den Herbst.



Sascha Renger

BRUGGMANN AG SCHREINEREI

Hintergasse 38, Elgg, Tel. 052 364 20 41, www.bruggmann.ag

Küchen Türen Schränke Innenausbau

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung

MALERGESCHÄFT



ACKERMANN GmbH

UNTERSCHNEIT 14

8523 HAGENBUCH

NATEL: 079 / 336 37 76

NATEL: 079 / 261 77 41

E-Mail: MALERACKERMANN@BLUEWIN.CH



Restaurant Sonnenhof
Dorfstrasse 1, 8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 21 68

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Samstag, 9.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag, 10.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag haben wir Mittagsmenüs,
ab 17.30 Uhr gibt es unsere Abendkarte.

Es freut uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Manuela Walzl und Heinz Hegner und das
Sonnenhof Team

De Beck wo is Dorf chunnt!



Bäckerei - Konditorei

Lukas Fritz

8354 Dickbuch

Tel. 052 363 17 25

Berichterstattung aus der Gemeinde Hagenbuch

Aus Rat und Verwaltung

Personelles – Gemeindeverwaltung

Jusra Merseli hat erfolgreich ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der Gemeinde Hagenbuch abgeschlossen und die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg bestanden. Der Gemeinderat sowie ihre Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung gratulieren ihr herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Als ihre Nachfolgerin startet Livia Hug im August ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ. Wir freuen uns auf die gemeinsame Reise und wünschen Livia Hug eine spannende und erfolgreiche Lehrzeit.

Nach über 18 Jahren herausragender Tätigkeit verabschieden wir unsere geschätzte Mitarbeiterin Yvonne Ball in den wohlverdienten Ruhestand. Als Leiterin des Schul- und Sozialsekretariats hat sie mit ihrer Professionalität, ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer herzlichen Art die Arbeit der Gemeinde wesentlich geprägt. Ihre Kompetenz und ihr Humor werden uns allen sehr fehlen. Für all die Jahre, in denen sie uns mit ihrem Wissen und ihrer Tatkraft bereichert hat, danken wir ihr von ganzem Herzen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viele glückliche Momente. Sie wird immer einen besonderen Platz in unserer Gemeinschaft haben!

Die im Mai 2024 ausgeschriebenen Stellen konnten erfolgreich besetzt werden. Die zwei Stelleninserate haben viele qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber angesprochen. Wir freuen uns, Ihnen die neuen Leitungspersonen vorstellen zu dürfen:

- **Leitung Schulverwaltung (40%):** Anna Schmidt aus Ermatingen, zertifizierte Schulverwaltungsfachfrau.
- **Leitung Soziales, Asylwesen und Einwohnerkontrolle (100%):** Ferzad Rashidi aus Heerbrugg, zertifizierter Leiter im Sozial- und Gesundheitswesen.

Der Gemeinderat hat sich bewusst für diese beiden Kandidaten entschieden, da sie aufgrund ihrer bisherigen und aktuellen Tätigkeiten bestens für die jeweiligen Positionen geeignet sind. Beide werden ihre neuen Aufgaben am 1. Oktober 2024 übernehmen. Wir wünschen Anna Schmidt und Ferzad Rashidi be-

reits jetzt einen erfolgreichen Start und viel Freude bei ihrer Tätigkeit in der Gemeinde Hagenbuch.

Durch die neue Leitung der Einwohnerkontrolle konnte das Pensum von Deborah Krug, der aktuellen Stelleninhaberin, um 30 % reduziert werden. Sie bleibt der Gemeinde erhalten und wird sich ab dem 1. Oktober 2024 weiterhin auf die Leitung des Steueramtes sowie die Ausbildungsverantwortung unserer kaufmännischen Lernenden konzentrieren.

Barbara Angehrn ist seit Mai 2013 als Raumpflegerin für die Gemeindeverwaltung Hagenbuch tätig. Ihr Pensum wurde ab April 2022 auf 35% erhöht, um den Hauswart der Primarschule Hagenbuch zu entlasten. Mit der Inbetriebnahme zusätzlicher Schulräume im September 2024 ist eine weitere Aufstockung ihres Aufgabenbereiches erforderlich. Barbara hat sich bereit erklärt, ihre Tätigkeit um weitere 20% zu erhöhen. Ab September 2024 beträgt ihr Arbeitspensum somit 55%. Der Gemeinderat dankt Barbara herzlich für ihre Bereitschaft, die zusätzlichen Aufgaben zu übernehmen.

Sanierungskonzept WC-Anlagen, altes Gemeindehaus

Der Gemeindesaal und das Feuerwehrdepot am Dorfplatz 2 dienen sowohl als Veranstaltungsort als auch als Stützpunkt der Feuerwehr. Das 1907 erbaute Gebäude wurde im Laufe der Jahre mehrfach saniert. Die Damen- und Herrentoiletten, die 1964 eingebaut wurden, sind inzwischen veraltet und entsprechen weder den heutigen Standards noch den aktuellen Normen und Vorschriften. Zudem sind die sanitären Anlagen derzeit nicht barrierefrei zugänglich, weshalb eine Sanierung erforderlich ist. Im Mittelpunkt der Planung steht die umfassende Sanierung der Damen- und Herrentoiletten, ergänzt durch den Einbau einer neuen, barrierefreien Toilette. Die Firma Bollinger AG wurde – basierend auf ihrer Offerte vom 5. August 2024 – mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes beauftragt.

Erneuerung der Schliessanlage der Gemeindeverwaltung und des alten Gemeindehauses

Das seit 1997 in der Gemeindeverwaltung Hagenbuch vorhandene Schliesssystem Kaba elostar muss erneuert werden, damit es den aktuellen Sicher-

heitsanforderungen entspricht. Um dies zu gewährleisten, wird die bestehende Schliessanlage durch eine moderne und technologisch fortschrittliche ersetzt. Im Schulhaus Fürstengarten wird bereits das Schliesssystem SALTO verwendet. Zur Vereinheitlichung und zentralisierten Verwaltung der Schlüssel wird dieses künftig auch in den übrigen Gemeindeliegenschaften des Verwaltungsvermögens eingesetzt. Mit der Umrüstung der Schliessanlage wurde die Firma Fand AG, gemäss ihrer Offerte vom 3. Juli 2024, beauftragt.

Während der Berichtszeit erteilte Baubewilligungen:

- Gemeinde Hagenbuch, Parz.Kat.Nrn. 692 + 693, Kugelfangsanierung, Schützenhaus Hagenbuch
- Gemeinde Hagenbuch, Parz.Kat.Nr. 2231, Erweiterung Schulhaus mit Schulpavillon
- Thomas Müller, Parz.Kat.Nr. 1895, Sichtschutzwand
- Hanna und Simeon Rubin, Parz.Kat. Nr. 2437, Dachgeschossausbau
- Markus Rechsteiner, Parz.Kat.Nr. 2521, Abbruch 4 bestehende Hochsilos, Neubau 3 Hochsilos
- Schneider Susanne und Bachmann Markus, Abbruch Schopf, Vers. Nr. 174, Kat. Nr. 2260

Im Weiteren hat der Gemeinderat:

- die Bewilligung für die Durchführung einer Motocross Veranstaltung in Mittelschneit am 14.09.2024 erteilt.
- die Strassensperrung des Fürstengartenwegs (vom Schulhaus Fürstengarten bis zur Liegenschaft Säntisstrasse 37a) ab dem 5. Juli 2024 bis auf Weiteres verfügt. Die Sperrung dient der Anlieferung des Baukrans, den Abbrucharbeiten und der Zwischenlagerung des BARAMO-Pavillons sowie den darauffolgenden Bautätigkeiten.
- aufgrund der verheerenden Unwetter im Tessin, Wallis und Misoix, welche Schäden in zwei- bis dreistelliger Millionenhöhe verursachten, entschieden, dass die Gemeinde Hagenbuch CHF 6'000.00 der Glückskette (Unwetter Schweiz) spendet.
- mit Freude zur Kenntnis genommen, dass die am 11. Juli durchgeführte Geldverkehrskontrolle zu keinerlei Beanstandungen geführt hat.

Melanie Thomann, Gemeindeschreiberin



HELG
Küchen nach Mass

**Küchen, Bäder und
Wohnwelten mit Stil**

FAMILIENUNTERNEHMEN
SEIT 1972

Säntisstrasse 1
8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 11 48
info@helgkuechen.ch

ENGEL & VÖLKERS

Erfolgsgeheimnis!

Dank unserer Expertise
zum besten Marktpreis.

WINTERTHUR

T +41 43 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur

« BUURE - SPEZIALITÄTEN »



Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an.

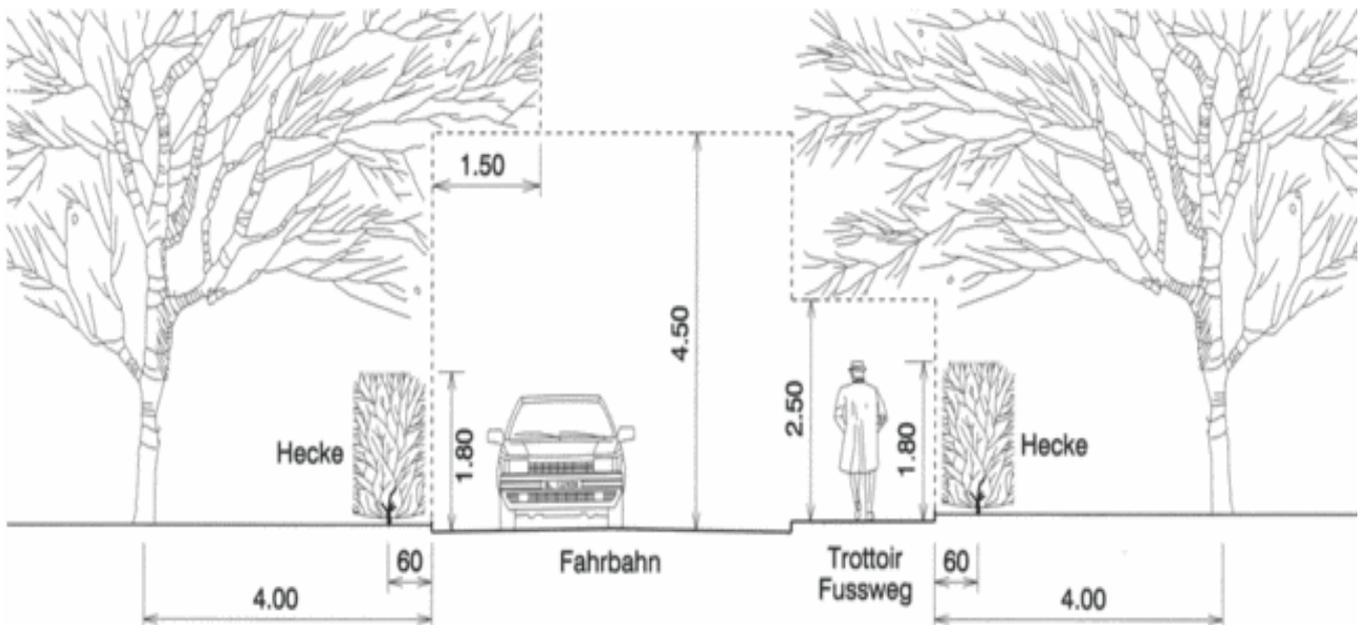
M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH · 8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 337 12 13
www.hirschen-wiesendangen.ch

Aufforderung zum zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und anderen Pflanzen

Gemäss der Strassenabstandsverordnung vom 19. April 1978 müssen Bäume, Sträucher und andere Pflanzen, welche ein Gefahrenrisiko für alle übrigen Strassenbenützer darstellen, durch die Grundeigentümer zurückgeschnitten werden.

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hagenbuch werden daher aufgefordert, ihre Bepflanzung bis spätestens am **31. Oktober 2024** zu kontrollieren und, wo nötig, entsprechend den Vorschriften auf die Grenze zurückzuschneiden.

Sollte dieser Aufforderung nicht fristgemäss nachgekommen werden, so muss die Gemeinde im Sinne einer Ersatzvornahme, die Schnittarbeiten auf Kosten des Grundeigentümers durch Gemeindearbeiter oder ein Gartenunternehmen durchführen lassen.



In Sichtbereichen dürfen Pflanzen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten; zwischen 0.8 m und 3 m Höhe dürfen auch keine Teile von ausserhalb wurzelnden Pflanzen hineinragen.

Wir danken für Ihr Verständnis und den prompten Rückschnitt.

Erinnerung



Am Donnerstag, 3. Oktober 2024 findet unsere Reise nach Kemmeriboden statt.

Wenn Du noch nicht angemeldet bist, ist jetzt die letzte Möglichkeit!

Telefon: 052 364 10 70

Wir freuen uns
Barbara Russ und Aurelia Dübi



Landi
EULACHTAL
Genossenschaft

LANDI – Ihr lokaler Partner

- Pflanzen für Haus und Garten
- für landwirtschaftliche Produkte
- Wein- und Getränkeliieferant

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern:








VOLG WEINKELLEREIEN



schweizer rheinsalinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

LANDI Laden Rätterschen
AGROLA Tankstelle
TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon 058 434 23 60

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

AGROLA Tankstelle in Hagenbuch
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

AGROLA Tankstelle in Elgg
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95

www.landieulachtal.ch



hug + steger  **kaminfeger**

Hug + Steger Kaminfeger GmbH
Bühlstrasse 33
8370 Sirnach

Telefon 071 960 01 81
Mobil 079 349 27 52

info@hugsteger-kaminfeger.ch
www.hugsteger-kaminfeger.ch

BR Productions
Webdesign Printdesign Beratung

BR Productions
Berni Renger



Bruggwisstrasse 9
8523 Hagenbuch
Schweiz

Tel. +41 79 364 14 98
info@brproductions.ch
www.brproductions.ch

Individuelle Küchen für Hagebuech



In Elgg ZH bauen wir Küchen nach Ihren Wünschen und in bester Schweizer Qualität. Von der Planung bis zur Montage, von Neuküchen bis zur Renovation.



Jetzt Inspiration finden in unserer Ausstellung



Elgger Innenausbau AG
Obermühle 16b, 8353 Elgg
www.elibag.ch, T +41 52 368 61 61

ELIBAG
Küchen Innenausbau Türen

Aus der Schule geplaudert



Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Der erste Schultag ist im Leben eines jeden Kindes etwas ganz Besonderes. Jährlich ist eine gewisse Aufregung zu spüren. Unsere Lehrkräfte bereiten in Zusammenarbeit mit dem Elternrat und unserem Hauswart liebevoll Jahr für Jahr einen gebührenden Empfang für die neuen Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder vor.

Start in den ersten Schultag früh morgens – Treffpunkt war der Pausenplatz. Die Aufregung in den Gesichtern der Kinder war klar zu sehen und Vorfreude lag in der Luft. Viele Kinder trugen voller Stolz ihre neuen Schulranzen und einzelne eine Schultüte – nicht zu vergessen die Kindergartenkinder mit ihren kunterbunten Kindergartentaschen. Auf dem Pausenplatz versammelten sich alle neuen Schul- und Kindergartenkinder in Begleitung ihrer Eltern, um von den Lehrkräften und den anderen Kindern gebührend willkommen geheissen zu werden.

Nach einer herzlichen Begrüssung und musikalischen Unternehmung schritten die neuen Schülerinnen und Schüler über den roten Teppich ins Schulhaus zu ihren Klassenzimmern. Dort wurden sie von den betreffenden Klassenlehrpersonen persönlich begrüsst und konnten ihre neuen Mitschüler kennen lernen. Jedes Kind verdient eine bestmögliche Schullaufbahn. In letzter Zeit wird das System der Volksschule schwer in Frage gestellt – vor allem was die integrative

Schule betrifft. Schulsysteme sind sicher nie perfekt, aber immer darauf bedacht, den Kindern gerecht zu werden. Ich persönlich darf in Hagenbuch immer wieder miterleben, dass gerade Kinder mit Schwierigkeiten im Schulalltag von der integrativen Unterrichtsform profitieren. Eine Diskussion über das gesamte System ist sicher nicht falsch. Etwas zu hinterfragen ist wichtig und kann auch in Zukunft etwas bewirken. Man darf nur nicht die positiven Aspekte ausser Acht lassen. Das Versagen des Schulsystems aber nur an der integrativen Schule aufzuhängen ist meiner Meinung nach etwas weit hergeholt und auch unfair jenen Kindern gegenüber, die auf Hilfe in ihrer Schullaufbahn angewiesen sind. Schlussendlich müssen sich die Kritiker selbst hinterfragen, warum man den heutigen Schülerinnen und Schülern so viele Fächer und Unterrichtsstunden bereits auf der Unter- und Mittelstufe zumutet. Ob es nachhaltig ist, in der Primarschule bereits mit zwei Fremdsprachen zu beginnen, stelle ich in Frage.

Die Herausforderung im Unterricht besteht darin, dass jene Kinder, welche un auffällig ihre Aufgaben erledigen, ebenfalls von den Lehrerinnen und Lehrern betreut werden können. Dazu benötigt man aber Zeit, welche aktuell sehr knapp ist.

Abschied von Yvonne Ball

Nach etwas mehr als 18 Jahren verlässt unsere Schulverwalterin Yvonne Ball die Gemeinde Hagenbuch und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Yvonne Ball hat mir den Einstieg in der Schulpflege mit ihrem jahrelangen Knowhow erheblich vereinfacht. An den bilateralen Besprechungen mit Yvonne war ich jedes Mal erstaunt, wie sich Yvonne an alle Termine erinnerte, welche es als Primarschule zu beachten gab. Yvonne hat alle Mitarbeitenden der Schulpflege sowie Gemeinderäte kompetent beraten, wenn es offene Fragen zur Schule, zum Sozialen oder zum Asylwesen zu klären gab. Yvonne hatte immer ein offenes Ohr für alle. Yvonne war die Feuerwehr, wenn in den Sommerferien von einer auf die andere Minute Familien mit Kinder nach Hagenbuch zogen, die von uns als Gemeinde auf sprachliche Unterstützung angewiesen waren. Ihr Pflichtbewusstsein und ihr Engagement für die Gemeinde Hagenbuch verdient vollste Anerkennung.

Im Namen der Schulpflege möchten wir herzlich Danke sagen und wünschen Dir, liebe Yvonne, alles Gute und vollste Zufriedenheit für deinen weiteren Lebensweg. Wir hoffen, Du findest jetzt die Zeit für all deine aufgeschobenen Pläne und Träume.

Schulweg

Jahr für Jahr sind unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur zu Fuss unterwegs, sondern auch mit dem Velo von Hagenbuch nach Elgg oder von den Aussenwachten nach Hagenbuch. Aufgrund des morgendlichen Berufsverkehrs ist es wichtig, dass man sich als Autofahrer etwas Zeit für das Überholmanöver nimmt und unseren Schülerinnen und Schülern genügend Raum lässt. Ich bin selbst täglich mit dem Velo unterwegs und erlebe ebenfalls teils sehr riskante Überholmanöver. Dabei geht kaum Zeit verloren, wenn man als Autofahrer das entgegenkommende Fahrzeug abwartet und dann erst mit genügend Abstand überholt. Auch die Schülerinnen und Schüler sollten von uns daran erinnert werden, dass ihre Helme oder ihre Mobiltelefone nichts am Lenker zu suchen haben. So können wir alle etwas zu einem sicheren Ankommen in der Schule beitragen.

Im Namen der Schulpflege wünsche ich Ihnen einen schönen Spätsommer und goldene Herbsttage.

Ihr Schulpflegepräsident
Patrick Trachsel

RAIFFEISEN

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Termingeld-Aktion "Goldener Herbst"

1. September bis 31. Oktober 2024
Bonuszins auf Laufzeiten von 3 oder 5 Jahren

Details auf unserer Website:
www.raiffeisen.ch/aadorf

**Raiffeisenbank
Aadorf**

Gemeindeplatz 3, 8355 Aadorf
T 052 368 00 00, aadorf@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/aadorf

natürlich frisch natürlich Wettstein

Frischgemüse
direkt ab Hof!

Tel. 052 364 33 37
wettstein-gemuese.ch



Geöffnet am
Montag, Donnerstag
und Freitag von
14.00-17.30 Uhr und
Samstag von 8-12Uhr

Beatrice und Max Wettstein-Frieden Ettenbühlstrasse, 8353 Elgg

**Kosmetikinstitut
Barbara Russ
Hagenbuch**
052 364 10 70
www.beauty-you.ch



beauty
& you

FTV-Reise vom 24./25. August 2024

Punkt 6.40 Uhr führt das Postauto 14 reisefreudige Turnerinnen zum Bahnhof Frauenfeld. Nach einer kurzweiligen längeren Bahnreise erreichen wir Thun. Mit dem Bus geht's weiter bis zur Beatenbucht. Zwei Frauen fahren zwei Stationen weiter und spazieren gemächlich zur Beatushöhle hinauf. Für die anderen geht's stotzig bergauf. Oben, schweissgebadet angekommen, trifft sich die ganze Gruppe wieder. Das Wetter ist super. Beim Einstieg in die Beatushöhle sinkt unser körperlicher Hitzepegel. Es ist angenehm frisch. Das ganze Höhlensystem beträgt 14 km. Davon ist 1 km für die Besucher gesichert. Die Höhendifferenz beträgt 87 m. Insgesamt führen 297 Stufen entlang der Grotten, Bachläufe und Tropfsteinformationen. Nach rund 60 Minuten erblicken wir wieder das Tageslicht. Mit vielen imposanten Eindrücken steigen wir ca. 30 Minuten zum See hinab.

Bei Sundlauenen, nahe dem Schiffssteg, geniessen wir unser langersehntes Picknick. Anschliessend gönnen sich drei Turnerinnen ein wohltuendes Seebad. 15.30 Uhr: „Schiff ahoi“. Nach einer gemütlichen Schifffahrt bis Interlaken West und auf den Zug umgestiegen, erreichen wir in Kürze den Bahnhof Interlaken Ost. In der Jugendherberge angelangt beziehen wir unsere Zimmer, wo wir uns endlich eine erfrischende Dusche gönnen. Danach führt uns Brigitte zu einem feudalen Restaurant „Café de Paris“, wo wir ein feines Abendessen geniessen. Gesättigt und müde kehren wir zur Jugi zurück. Den Junggebliebenen bleibt das Nachtleben nicht verwehrt. Bei einem Country-Konzert geht die Post noch so richtig ab.

Gestärkt mit einem reichhaltigen Frühstück, die schweren Rucksäcke in der Jugi bis zur Rückreise deponiert, geht's per Zug bis Wilderswil, dann mit der Zahnradbahn auf die Schynige Platte. Dichter Nebel umhüllt uns. Einige bleiben beim Restaurant, besichtigen den Alpengarten und gehen spazieren. Die anderen unternehmen eine grössere Rundwanderung bergauf und bergab über eine wunderbare Alpenlandschaft. Zum Schluss erfreuen wir uns an der Vielfalt der Pflanzen im Alpengarten. Das Mittagessen inkl. feinem Bergkaffee trägt zu unserem Wohlbefinden bei. Gesättigt fahren wir mit der Zahnradbahn wieder hinab nach Wilderswil. Mit dem Zug geht's zurück nach Interlaken. Die schweren Rucksäcke in der Jugi abgeholt und nach zwei kurzweiligen

Tagen geht's wieder heimwärts. Ankunft in Hagenbuch um 21.15 Uhr. Dir, liebe Brigitte, ein herzliches Dankeschön für die gute Organisation. Auch vielen Dank allen für die gemütlichen und auch lustigen Stunden. Trotz unsicherem Wetter hat es Petrus gut mit uns gemeint.

Text: Marie-Theres Schwarz
Bilder: Sabi Schönenberger





MALER ZURLINDEN GmbH

In der Au 11, 8547 Gachnang
Werkstatt: Hauptstrasse 38, 8546 Islikon

malerzurlindengmbh.ch
079 503 70 70

Renovationen | Malerarbeiten Innen und Aussen | Tapezierarbeiten

Der Umwelt verpflichtet. Seit 1964



Kempf Tank-Service AG

- Tankreinigungen
- Tanksanierungen
- autorisiert für Baustellentankkontrollen
- Neutankanlagen / Tankbau
- Sandstrahlen
- Trockeneis-Strahlverfahren CO₂
- Beton Fräsen-Bohren
- Polyesterbeschichtungen
- Zerlegen und entsorgen von Tank- + Heizanlagen
- Hochwasserschutz für Tankanlagen

**Für individuelle Beratung vor Ort
oder in Notfällen sind wir zur Stelle.**

Kempf Tank-Service AG
Oberschneit
CH-8523 Hagenbuch ZH

Telefon 052 364 15 33
Mobile 079 422 20 07

www.tank-service.ch

Freitagsbrunch des Frauenvereins Hagenbuch

Es hat bereits Tradition, dass sich die Frauen vom Frauenverein am ersten Freitag nach den Sommerferien zu einem Sommerbrunch treffen.

Dieses Jahr gewährte uns Ruth Flatz Gastrecht. Bei herrlichem Sommerwetter fanden 25 Frauen den Weg in den schönen und gepflegten Garten. Das vom Vorstand bereitgestellte Buffet mit verschiedenen Köstlichkeiten fand regen Zuspruch. Vielen Dank an Ruth für das Gastrecht! Wir freuen uns schon jetzt wieder aufs nächste Jahr!

Regula Albert





Hagenbucher Kinotage

Turnhalle Fürstengarten Hagenbuch

Samstag, 19.10.2024

19.00 Uhr: „Bon Schuur Ticino“

21.30 Uhr: „The Fall Guy“

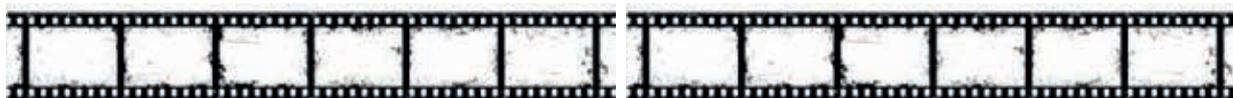
Sonntag, 20.10.2024

13.30 Uhr: „Garfield – Der Film“

Ein Kiosk mit Getränken, Hot Dog, Popcorn und Glace ist vor und nach dem Film, sowie während den Pausen für Sie geöffnet.

Gerne dürfen Sie Ihre Kinosessel oder Sitzkissen selber mitbringen. Der Kinosaal ist nur mit Finken, Socken oder Hallenturnschuhen begehbar.

Unterstützung durch www.powerstation-eventtechnik.ch



Einheit und Gemeinschaft

Die diesjährige 1.–Augustfeier in Hagenbuch war ein grosser Erfolg und zog zahlreiche Besucher an. Die Gemeinschaft versammelte sich im Schützenhaus, um gemeinsam den 733. Schweizer Nationalfeiertag zu feiern und zu plaudern.

Die Bundesfeierlichkeiten wurden beim Schützenhaus durch eine Rede des Gemeindepräsidenten Rolf Sturzenegger eröffnet, der die aktuellen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen herzlich willkommen hiess. Besonders begrüsst er den Festredner. „Als ich erfahren habe, dass der Waffenplatzkommandant Frauenfelds, Felix Keller, eine Rede halten wird, kam mir sofort der Waffenlauf in den Sinn“, sagte der Gemeindepräsident. Und weiter: „Ich selbst habe den Lauf 21-mal absolviert. Der Militärwettmarsch war für mich der strengste aller Waffenläufe, aber auch der schönste mit dem interessantesten Publikum.“

Ein besonderer Dank ging an den Männerturnverein und die Kulturkommission für die Organisation des Anlasses. Sturzenegger lobte die hervorragende Arbeit der Organisatoren und übergab anschliessend das Wort.

Historische Verbindung zu Hagenbuch

Oberst Felix Keller begann seine Rede mit einem herzlichen Dank an Gemeinderätin Claudia Meile für die Einladung. Er drückte seine Freude und Ehre aus, als Kommandant des Waffenplatzes Frauenfeld an diesem wichtigen Tag zu sprechen. Ein zentraler Punkt seiner Ansprache war die historische Verbindung zwischen Hagenbuch und dem Waffenplatz Frauenfeld. Keller erinnerte an eine Vereinbarung von 1984 zur Nutzung von Artillerie-Feuerstellungen auf Gemeindegebiet. „Diese Vereinbarung, unterschrieben von Gemeindevorstehern und Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz, betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit für die Landesverteidigung.“

Der Redner hob die Bedeutung des 1. Augusts als Tag der Einheit hervor. Er betonte, dass dieser eine Gelegenheit sei, sich auf das zu besinnen, was die Menschen eint, und nicht auf das, was sie trennt. Er sprach von der Notwendigkeit, politische und berufliche Unterschiede beiseitezulegen und gemeinsam das Leben in der Schweiz zu feiern. Keller bezog sich auf Zitate Albert Ein-

steins und John F. Kennedys, um die Wichtigkeit von Verantwortung und Engagement zu unterstreichen. Ein weiteres Highlight war das Vorlesen der Präambel der Schweizer Bundesverfassung, welche die grundlegenden Werte und das Erbe des Landes betonten. Ein wesentlicher Teil der Rede widmete sich dem Thema Sicherheit. Keller betonte, dass diese die Grundlage für ein friedliches Zusammenleben, eine funktionierende Wirtschaft und Wohlstand sei. Er rief die Zuhörer dazu auf, sich aktiv für die Sicherheit und das Gemeinwesen zu engagieren.

Anerkennung für die Armee

Besondere Anerkennung sprach Keller den jungen Leuten aus, die ihren Dienst in der Armee leisten. Er betonte die Bedeutung ihrer Ausbildung und des Engagements für die nationale Sicherheit. Er dankte auch den Arbeitgebern, Partnern und Eltern, die diese jungen Menschen unterstützen.

Zum Abschluss seiner Rede rief er die Anwesenden dazu auf, sich in ihren Möglichkeiten für die Sicherheit und den Wohlstand der Schweiz einzusetzen. Der Kommandant markierte die Wichtigkeit der Unterstützung und Ausbildung der Soldaten und dankte allen, die dazu beitragen. Die Rede wurde von den Anwesenden mit grosser Zustimmung aufgenommen. Sie reflektierte die tief verwurzelten Werte und die Identität der Schweiz und erinnerte die Zuhörerinnen an ihre Verantwortung und ihr Engagement für das Land.

Rolf Sturzenegger schloss die Rede ab und überreichte Felix Keller ein kleines Präsent. Er bat die Anwesenden, gemeinsam zwei Strophen der Schweizer Landeshymne zu singen, mit welcher die

Gemeinschaft den Nationalfeiertag in einer Atmosphäre von Einheit und Zusammengehörigkeit ausklingen liess. Später ging es bei guter Stimmung mit DJ Roberto Zanolli weiter und das Feuerwerk bildete den krönenden Abschluss des Festes.

Text: Emanuela Manzari (Elgger Zeitung)

**Bilder: Emanuela Manzari und
Claudia Meile**





2-Rad Center
EDI KÄGI
Vordergasse 16
8353 Elgg

Diamant 

BEWEGT SEIT 1885

TREK

besuchen Sie uns auf

www.edikaegi.ch

052 / 364 17 15

edi@edikaegi.ch



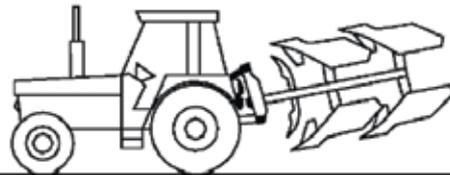
- Innenausbau
- Schreinermontagen
- Parkettböden

Ch. Rechsteiner

079/304'79'71 Waltenstein 8418 Schlatt

Vertretungen:

Deutz
Same
Pöttinger
Rapid
Husqvarna
(uvm.)



STAUB AG

- Traktoren
- Landmaschinen
- Rasenmäher
- Motorsägen
- Baumaschinen

www.staub-hagenbuch.ch
info@staub-hagenbuch.ch

Dorfstr. 14 | 8523 Hagenbuch | Tel. 052 364 27 64

**Aller guten Dinge
sind drei:**

**absichern, vorsorgen
und Steuern sparen –
fragen Sie uns.**

Marcel Wolfensberger, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 305 24 56, marcel.wolfensberger@mobiliar.ch

Agentur Wiesendangen
Schulstrasse 24
8542 Wiesendangen
T 052 320 90 50
winterthur@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

1654563



kosmische
Lichtmedizin
Sascha Sandra

SaschaSandra
Kosmische Lichtmedizin

Entspannung & Seelenverkörperung

- Access Light Heilströmen
- Energiebehandlungen
- Fussreflexzonen-Entspannungs-Massage
- Persönliche, mediale und klärende Botschaften

SaschaSandra.ch / Frau Sascha Renger
Bruggwisstrasse 9 / 8523 Hagenbuch
Tel. 079 523 31 46 / kontakt@saschasandra.ch
www.SaschaSandra.ch

Schlussbericht Elgger Ferienplausch 2024

Der traditionelle Elgger Ferienplausch startete wie üblich zum Sommerferienanfang. 188 Kinder haben sich für 47 Kurse in der ersten und letzten Sommerferienwoche angemeldet.

Das Kursprogramm war wieder sehr abwechslungsreich. So konnten unsere jungen Kursteilnehmer/innen für ein paar Stunden in ihre Welt eintauchen. Wie zum Beispiel der Aufbau einer Radiosendung, ein Abenteuer auf der Burg, kreatives Basteln mit verschiedenen Materialien, knifflige Rätsel lösen, sportlich austoben, Tiere und Natur durften auch nicht fehlen. Jedes Jahr werden alle Kurse mit grossartigen Ideen und viel Herzblut von den Kursleitenden geplant. Den Schulkindern wurden wieder einmal mehr unvergessliche Stunden ermöglicht.

Das Elgger Ferienplauschteam bedankt sich dafür ganz herzlich. Wir bedanken uns auch bei der Primarschule Elgg für das Vertrauen und ihre Unterstützung. Unter www.elgger-ferienplausch.ch sind in der Fotogalerie noch mehr schöne Fotos aufgeschaltet. Schauen Sie vorbei und lassen Sie mit ihren Kindern die Kurse Revue passieren.

Das OK des Elgger Ferienplausches freut sich immer über neue, spannende Kursideen. Falls Sie sich angesprochen fühlen, dürfen Sie sich gerne bei elgger-ferienplausch@schule-elgg.ch melden. Somit schliesst das OK den Elgger Ferienplausch 2024 und freut sich schon auf das nächste Jahr.

OK Elgger Ferienplausch



**Baue und wohne
mit Holz**

HOFMANN



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 337 14 16

Blatter

Bauunternehmung

Gemeinsam entsteht Neues.

Hoch- und Tiefbau

Umbauten

Kundenarbeiten

Aussenwärmedämmungen

Bohr- und Fräsarbeiten

Mettlenstrasse 8 · Oberohringen · 8472 Seuzach · Tel. 052 320 07 20 · info@blatter-bau.ch · www.blatter-bau.ch

**Individuelle Unterstützung und Pflege
bei Ihnen zuhause**



Mit unseren Dienstleistungen unterstützen wir Menschen jeden Alters in der Region Eulachtal.

Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe im Bereich Pflege, Haushalt oder Betreuung?

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne unverbindlich:

Spitexzentrum Elgg: 052 368 61 00

Spitexzentrum Elsau: 052 363 11 80

Spitexzentrum Wiesendangen: 052 337 40 34



www.spitex-eulachtal.ch



**Service + Verkauf
aller Marken**

SCHEIDEGGER

Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50, Postfach

8503 Frauenfeld

Telefon 052/720 62 59 Fax 052/720 62 61

www.scheidegger-ag.ch

ascheidegger@swissonline.ch

Waschautomaten/Geschirrspüler, Kühl- und
Gefriergeräte/Kochherde, Staubsauger,
Kaffeemaschinen, Kleingeräte und Zubehör

Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld.

Naturschutzkommission Hagenbuch

Hausbau für stachelige Gartenfreunde
Wenn sich Gross und Klein mit Arbeitskleidung und Bohrmaschine im Werkhof treffen, steckt vermutlich die Naturschutzkommission Hagenbuch dahinter. Nachdem vor zwei Jahren Nistkästen für Vögel gebaut wurden, luden die Naturfreunde Mitte August zum Igelkastenbau ein. Das Angebot war erfreulicherweise ausgebucht.

„Die Stacheln sind eigentlich Haare in einem Muskelkleid, die der Igel einzeln bewegen kann. So kann er sich auch zu einer Kugel formen“, erklärt Fabian Kern, Mitglied der Naturschutzkommission. Als Wildhüter in der Stadt Zürich, Jäger in Stallikon und ehemaliger Kantonspolizist hat und hatte er die verschiedensten Begegnungen mit Igel: „Ich habe sicher schon tausend Igel über die Strassen getragen.“ Der Igel ist stark unter Druck in der Schweiz. Sinkende Biodiversität und dadurch enge Lebensräume mit geringem Nahrungsangebot machen ihm das Leben schwer. Konkrete Gefahren im Siedlungsraum sind nebst dem Strassenverkehr beispielsweise der Mähroboter, offene Schächte, Pools oder Zäune.

In unseren Breitengraden treffen wir auf den Braunbrust-Igel, ein Insektenfresser mit 36 Zähnen und 6'000 bis 8'000 Stacheln. Ein erwachsener Igel wiegt zwischen 900 und 1'500 Gramm und er hat sich seit Beginn der letzten Eiszeit nicht verändert.

Unterschlupf bieten

Nach der oftmals hörbaren Paarungszeit von April bis August finden von Ende Mai bis Mitte September die Igelgeburten statt. Ein Weibchen gebärt zwischen einem und fünf Jungtieren, wobei aufgrund der oben genannten Gefahren in der Regel nur eines jährlich wird. Damit ein Igel den Winter übersteht, muss er sich vorher ein Gewicht von rund 500g anfrassen. Wir sollten Igel nur füttern, wenn bis im November deutlich kleinere Igel unterwegs sind oder Igel zu früh aus dem Winterschlaf erwachen und der Boden noch gefroren ist. Als Futter darf man ausschliesslich Igelfutter aus dem Fachhandel geben und im Zweifelsfall vorher das Igelzentrum bzw. eine Igelstation um Rat fragen.

Ein Igelhaus muss sicher vor Katzen und Mardern sein und hat deshalb zwei Kammern (siehe Foto von Fabian Kern und Bauplan auf Website am Textende)

mit einem Stein zur Beschwerung auf dem Dach.

An diesem Samstagnachmittag bauten über 40 Kinder und Erwachsene 20 Igelhäuser für den eigenen Garten. Die einzelnen Elemente aus Fichtenholz hat Fabian Kern bereits zugeschnitten. Sie mussten somit noch mit Löchern versehen, zusammengeschaubt und geschliffen werden. Zuhause stand dann noch das Einölen z.B. mit Leinöl an und die Suche nach einem geeigneten Platz. Über diesen wurde beim Werken eifrig diskutiert. Enkelkinder aus dem Tösstal bauten das Igelhaus mit ihrer Grossmutter für deren Garten und freuen sich künftig noch mehr auf den Besuch bei

ihr. Eine Frau bittet Fabian Kern um Rat, da ihr Garten rundum eingezäunt ist. Geeignet ist eine naturnahe, offene Umgebung, um das Häuschen mit der Öffnung entgegen der Wetterseite unter einen Busch zu stellen. Ein bisschen Laub oder Heu auf den Naturboden streuen, Stein aufs Dach und dann abwarten, ob die putzigen Tiere heimisch werden.

Allgemeine Informationen zum Igel: www.igelzentrum.ch

Igelhaus: www.nabu.de (Suchbegriff Igelhaus eingeben)

Text: Bea Linder
 Bilder: Reto Berger



Fabian Kern zeigt die zwei Kammern des Igelhauses mit Dach.



Genaueres Zusammenbohren, damit der Igel keinen Durchzug hat.



Ein Igelhaus entsteht mit vielen Händen.



Die Werkstatt im Werkhof.

3. Treffen der Jahrgänge 1956/1957/1958

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger

*Warum nicht wieder in gemütlicher Runde über alte Zeiten
sprechen und in Erinnerungen schwelgen??*

*Wer auch wieder Lust und Zeit hat, und jene, welche sich dazu
setzen möchten, kommen am*

*Donnerstag, 31. Oktober 2024
um 14 Uhr*

ins

Restaurant Sonnenhof, Hagenbuch (ohne Anmeldung)



Chumm doch au und bisch debü !

Naturschutzkommission Hagenbuch

Grillplausch für Fröschli-Freunde

Wie auch die Amphibien jedes Jahr in Hagenbuch wandern, treffen sich auch deren Helferinnen und Helfer jeweils im Sommer zu einem gemütlichen Beisammensein. Die Gemeinde Hagenbuch bedankt auf diesem Weg für deren grosses Engagement. Ende Juli trafen sich somit 12 Fröschli-Freunde beim Badweiher und genossen über Mittag feine Grilladen, Salate und Desserts.

Text: Bea Linder
Bilder: Claudia Meile



„Stolz auf unsere erfolgreichen Lernenden in der Pflege Eulachtal!“

Ein Meilenstein ist erreicht: 13 strahlende Lernende feierten in der Pflege Eulachtal ihren verdienten Lehr- und Volep-Abschluss! „Wir freuen uns sehr, dass acht unserer Lernenden die Lehrabschlussprüfung und fünf das Volep-Vorlehjahr erfolgreich bestanden haben!“, sagt Ausbildungsverantwortlicher Tino Sachse, „Ich bin unglaublich stolz auf jede Einzelne und jeden Einzelnen!“

Die talentierten und engagierten Lernenden hätten mit viel Fachwissen und Praxiserfahrung beeindruckt, was auch für die hohe Ausbildungsqualität der Pflege Eulachtal bürgt. „Ihre Leistungen sind inspirierend und machen uns sehr glücklich!“, so Tino Sachse weiter. Sechs Fachfrauen Gesundheit (FaGe), eine Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS), und ein Koch durften ihre Auszeichnung entgegennehmen. Zwei davon bleiben der Pflege Eulachtal weiterhin treu, die sechs anderen ziehen weiter.

Pflege Eulachtal bildet Lernende in verschiedenen Bereichen aus – von der Pflege und Betreuung bis zur Küche. Mit dem Vorlehjahr Pflege (Volep) bietet sie zudem den perfekten Einstieg für einen pflegerischen Ausbildungsplatz bei der Pflege Eulachtal. Dieses Jahr haben fünf Lernende ihr Volep-Jahr erfolgreich abgeschlossen! Alle treten nun eine Aus-

bildung zur Fachfrau Gesundheit an. Im Moment sind 22 Lernende in Ausbildung. 7 weitere lernen die Pflege Eulachtal als Voleps ein Jahr lang kennen, nehmen an internen Schulungen teil und sind dann auch wieder bestens vorbereitet, als Lernende in eine Ausbildung einzutreten. Noch frei ist eine Lehrstelle im Spitexzentrum Wiesen-dangen als Fachperson Gesundheit EFZ.

 Pflege Eulachtal

Text: Daniela Schwegler
Bilder: Zur Verfügung gestellt



„Hurra! Wir haben die Lehrabschlussprüfungen bestanden!“: Narin Rein (FaGe), Eric Stutz (FaGe), Naomi von Ritter (FaGe), Ali Bakhsh Habibi (Koch), Tabea Pfitzke (FaGe) und Selin Da Silva (FaGe). Es fehlen Yves Baumann (FaGe) und Anyerifran-sori Rebolledo (AGS).



„Hurra! Wir haben das Vorlehjahr (Volep) erfolgreich bestanden und treten nun bei der Pflege Eulachtal eine Ausbildung an!“: Sanina Schmid, Susan Ghie, Eljesa Tafa, Sania Mahendran und Fazile Sulejmani.

Räbenlichtiumzug Hagenbuch

Samstag, 9. November 2024



Der Elternrat Hagenbuch freut sich, dieses Jahr wieder einen Räbenlichtiumzug durchzuführen.

Räben schnitzen

Samstagmorgen Räben schnitzen für alle Eltern mit Kindern im alten Gemeindehaus.

Wer zuhause schnitzen möchte, darf die Räben auch vor Ort abholen.

Kinder können ab Alter 12 ohne Begleitung eines Erwachsenen kommen.

Wann: Samstag, 9. November 2024
Zeit: 9.00-11.00 Uhr (ohne Verpflegung)
Mitnehmen: Eigenes Rüstmaterial (Messer, Ausstechförmli etc.)

Dorfumzug

Am Abend kleiner Umzug durch unser Dorf mit anschliessendem kleinem Imbiss.

Wann: Samstag, 9. November 2024
Start: 18.00 Uhr beim Schulhausplatz
Ende: ca. 19.30 Uhr beim Schulhausplatz

Räben und Imbiss für die Räbenkinder werden von der Kulturkommission Hagenbuch übernommen.
Die Erwachsenen zahlen einen Unkostenbeitrag von 2 Franken.

Wir freuen uns auf zahlreiche Familien.
Elternrat Hagenbuch

Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab. Versicherung und Haftung ist Sache der Teilnehmer.



Elternrat Hagenbuch

„Die ärztliche Versorgung der Pflege Eulachtal erfüllt höchste Qualitätsstandards“

Pflege Eulachtal ist einzigartig – auch dank ihrem Heimärztesystem. Mit regionalen Hausärzten und Dr. med. Simone Meyer als leitender Heimärztin bietet Pflege Eulachtal nah an den Bewohnerinnen und Bewohnern eine top ärztlich-medizinische Versorgung an. Die leitende Ärztin erklärt, warum.

Simone Meyer, was macht das Heimärztesystem der Pflege Eulachtal so besonders?

Wir Heimärzte sind bei der Pflege Eulachtal angestellt. Durch unsere wöchentlichen Visiten und Besuche kennen wir unsere Patientinnen und Patienten sehr genau. Wir sind also nicht wie in anderen Heimen nur dann vor Ort, wenn jemand zum Beispiel ein Bein gebrochen oder Atemwegsprobleme hat, sondern wir sehen unsere Bewohnerinnen und Bewohner regelmässig.

Welche weiteren Vorteile hat das Heimärztemodell?

Es ermöglicht uns, individuell auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner einzugehen. Dabei geht es nicht nur um ihre Wünsche und Sorgen, sondern auch um den Einbezug der Angehörigen in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Pflegefachpersonen. Da wir den Patienten so verbunden sind, ist auch der Kontakt zu den Angehörigen sehr persönlich. Zudem macht unser Heimärztemodell die Zusammenarbeit mit den Pflegefachkräften sehr effizient! Sie haben dadurch für jede Bewohnerin und jeden Bewohner immer dieselbe Ansprechpartnerin oder denselben Ansprechpartner.

Worauf legen Sie den Fokus bei der ärztlichen Versorgung?

Im Zentrum stehen stets die Bewohnerinnen und Bewohner, denen wir dank unseres Modells eine qualitativ hochstehende ärztliche Versorgung zukommen lassen können. Im Heimärztesystem kommt es zu deutlich weniger Hospitalisationen und damit zu geringeren Gesundheitskosten bei besserer medizinischer Betreuung, wie Studien aus dem In- und Ausland wiederholt gezeigt haben. Die ärztliche Versorgung der Pflege Eulachtal erfüllt damit höchste Qualitätsstandards.

Wie zeigt sich das in der Praxis?

Unsere betagten Bewohnerinnen und Bewohner sind in der Regel von mehre-

ren gesundheitlichen Problemen betroffenen und bedürfen einer regelmässigen, sorgfältigen und zeitintensiven medizinischen Betreuung und Behandlung. Wir drei Heimärztinnen – Adriana Steiner, Maria Maschio und ich – sind stets für dieselben Bewohner verantwortlich. Dadurch, dass wir unsere Praxen und Büros in der Nähe haben, sind wir unseren Patientinnen und Patienten auch örtlich verbunden und schnell vor Ort. Ich selbst bin im Pflegezentrum Eulachtal in Elgg stationiert und meine beiden Kolleginnen in der Praxis Hofwis in Elsau.

Einzig der Elgger Hausarzt Beat Zürcher arbeitet als Ausnahme selbständig für die Pflege Eulachtal?

Ja genau, das hat historische Gründe. Bis 2021 war er als angestellter Hausarzt bei uns tätig. Aktuell ist er bei uns im Pflegezentrum Eulachtal in Elgg noch für die Bewohnerinnen und Bewohner zuständig, die er als Hausarzt betreut hat. Mit wöchentlichen Visiten und steter Erreichbarkeit bietet er dieselben Leistungen wie unsere angestellten Heimärzte.

Selbst sind Sie seit 2015 für die Pflege Eulachtal tätig?

Exakt. Und nach dem altersbedingten Austritt von Dr. med. Franz Stamm im Jahr 2022 konnte ich seine Nachfolge als leitende Heimärztin übernehmen.

Und zuvor?

Im Rahmen meiner medizinischen Tätigkeit arbeitete ich langjährig in verschiedenen Spitälern, darunter an den Ostschweizer Kantonsspitalern Glarus und St. Gallen. Als Oberärztin des Departementes Innere Medizin am Kantonsspital Winterthur betreute ich die Alterszentren der Stadt. Die Arbeit als Notfallärztin in Stadt und Kanton Zürich sowie in der hausärztlichen Grundversorgung und die Ausbildung in Palliativmedizin komplementieren mein medizinisches Portfolio. Darüber hinaus habe ich mir fundierte Kenntnisse in anerkannten komplementären Therapieverfahren wie der anthroposophischen Medizin und Phytotherapie erarbeitet.

Sind Sie rund um die Uhr erreichbar?

Die ärztlich-medizinische Versorgung in der Pflege Eulachtal ist tatsächlich rund um die Uhr gewährleistet. Jeder unserer Ärztinnen und Ärzte ist auch an Wo-

Pflege Eulachtal

chenenden und Feiertagen persönlich erreichbar.

Eine Ihrer Heimärztinnen, Maria Maschio, spricht sogar italienisch?

Alle unsere Ärzte arbeiten mehrsprachig! In der ärztlich-medizinischen Versorgung unserer Bewohnerinnen und Bewohner im Staub Kaiser Haus und dem benachbarten La Casetta in Elsau ist das besonders wichtig. Diese beiden Häuser bieten Menschen aus dem mediterranen Raum ein Daheim. Sie haben Pioniercharakter und wir führen regelmässig Wartelisten.

Pflege Eulachtal positioniert sich also immer wieder als Pionierin?

Ja, und das ist wunderbar! Dies zeigte sich schon bei der Eröffnung des damals revolutionären Konzepts für den Lichtblick im Jahr 2004, unserem Haus für Menschen mit Demenz in Elgg. Im modern ausgebauten einstigen Villenhaus mit grosszügigem Garten bieten wir professionelle Pflege und Betreuung in familiärer Geborgenheit. Damit waren wir der Zeit voraus. Das zeigt einmal mehr: Wir sind nah am Menschen und an seinen Bedürfnissen – getreu unserem Motto „Leben im Mittelpunkt“.

Erfahren Sie mehr: www.eulachtal.ch/angebote/fuer-sie-da/medizinische-betreuung-therapie/

Text: Daniela Schwegler
Bilder: Dominik Reichen



Simone Meyer, leitende Ärztin: „Durch unsere wöchentlichen Visiten und Besuche kennen wir unsere Patientinnen und Patienten sehr genau.“



Voranzeige für die Agenda

Adventskonzert mit den Voice4 zum 1. Advent

Am Samstag, 30. November 2024, um 19.30 Uhr im Saal
des alten Gemeindehauses Hagenbuch (Dorfplatz 1)

singt das Quartett **Voice4**

stimmungsvolle Lieder zum Advent aus dem europäischen Sprachraum.

Renate Baschek	Mezzosopran
Dorothea Jäger	Alt
Peter Resch	Tenor
Peter Aisslinger	Bass

Eintritt frei (Kollekte)

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen
eine gemütliche Adventszeit willkommen zu heissen.



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und
unabhängige Empfehlung von
erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Hagenbuch.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Vom Küken zur Junghenne

Traditionsgemäss führte die SVP Sektionen Hagenbuch-Schneit am längsten Tag im Jahr, diesmal aus terminlichen Gründen am zweitlängsten, nämlich am 20. Juni 2024, den Sommeranlass durch. Der Einladung folgten 13 Parteimitglieder.

Fabian Köp vom Eichacker Hagenbuch hatte sich bereit erklärt, uns durch seine Junghennenaufzucht zu führen. Zum Zeitpunkt der Besichtigung befanden sich keine Tiere im Aufzuchtstall. Diese werden im September als Küken dort wieder einziehen. Aus hygienischen Gründen (es dürfen keine Keime und Krankheiten eingeschleppt werden) wäre eine Besichtigung bei laufendem Betrieb mit dieser Anzahl Personen nicht möglich gewesen. Fabian präsentierte uns bei offerierten Getränken im Aufenthaltsraum mittels Powerpoint-Präsentation Zahlen und Fakten zu seiner Junghennenaufzucht, mit welcher er 2022 startete und bis dato fünf Aufzuchten durchgeführt hat. Die ca. 36 Gramm wiegenden Küken werden am Schlüpftag mit einem klimatisierten Transporter von einer der zwei in der Schweiz befindlichen Ausbrütereien im luzernischen Schötz zum Hof von Köp gebracht. Bevor die Tiere in die rund 10 Tage vor dem Einstellen während 3 Tagen komplett mit Heisswasser gewaschen und desinfizierten Räumlichkeiten kommen, werden sie ein erstes Mal über das Gefieder und die Schleimhaut geimpft. Der Aufzuchtstall, welcher einen Innen- und Aussenklimabereich (AKB) hat, ist unterdessen auf eine Raumtemperatur von 35 Grad aufgeheizt und die Luftfeuchtigkeit beträgt 74 %. Im Innenbereich sind zwei Volieren installiert. Diese lassen sich an das Wachstum und die Entwicklung der Tiere anpassen, bieten Sitzgelegenheiten auf verschiedenen Etagen und ermöglichen den Zugang zu Wasser und Futter. Die Bodenflächen innen wie aussen sind mit Stroh bzw. Strohpellets eingestreut. Während den ersten sechs Tagen wird den Küken drei Mal täglich zusätzlich Futter und Wasser angeboten. Danach fressen und trinken diese selbstständig und der tägliche Arbeitsaufwand reduziert sich merklich. Er beschränkt sich nun auf Kontrollaufgaben rund um das Tier und die Technik.

Nach vier Wochen wird die Voliere geöffnet und die Jungtiere können sich nun im ganzen Stall bewegen. Ab der sechsten Woche können die Tiere in den mit Stahlgittern und Windschutznetzen

nach aussen gesicherten AKB. Die Voliere wird mittels Hühnerleitern nach oben zugänglich gemacht. Der Stall verfügt zudem über ein Unterdruck-Lüftungs- sowie Befeuchtungssystem, Wärmetauscher, Heizung, automatische Fütterung und Entmistung, Tierwaagen, Licht-/Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren. Die Beleuchtung hat eine Lux- und Farbanpassung. Bis zur 15. Woche werden sechs Impfungen, welche über das Tränkesystem verabreicht werden, sowie drei Salmonellen-Proben durchgeführt. Diese werden durch das Veterinäramt mittels Tupfer bei den Küken und an deren Kot genommen. In den letzten zwei Wochen vor der Ausstallung (Woche 18) fressen die Junghennen am Tag rund 60 Gramm und trinken 90 ml Wasser. Sie haben nun ein Gewicht von rund 1250 Gramm. Die beschriebene Aufzucht macht die Tiere mit dem Leben im Hühnerstall bekannt.

Hier wird auch der Grundstein für einen einwandfreien Gesundheitszustand gelegt. Dies sind wichtige Grundlagen, damit die Tiere nach dem Umzug in den Legebetrieb stressfrei Eier produzieren können.

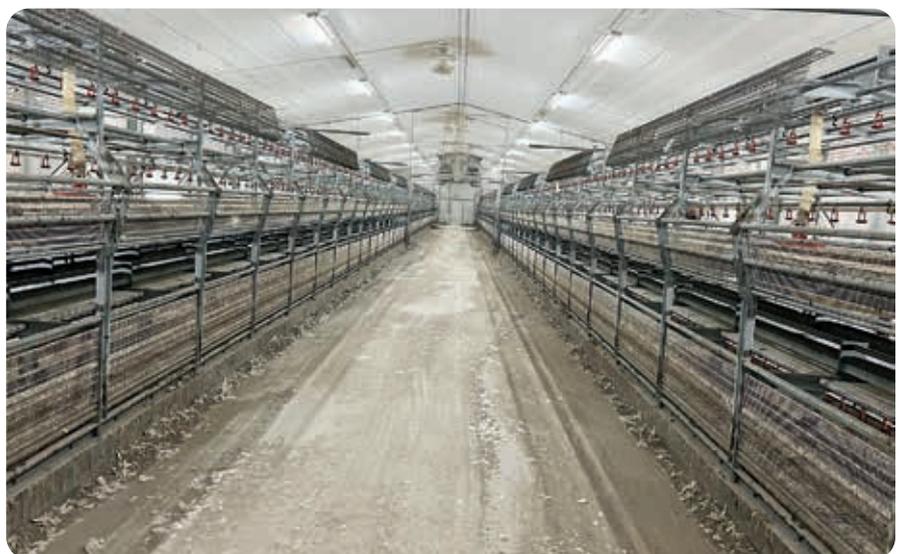
Am Abend (ca. 20.00 Uhr) der Ausstallung, werden die Junghennen von rund 50 Personen während ca. zwei Stunden im Stall gefangen und im AKB in Transportkisten untergebracht. Der enorme Personalaufwand ist nötig, um den Tieren einen schonenden und möglichst stressfreien Umzug in den Legebetrieb zu garantieren. Dorthin werden sie mit drei LKW inkl. Anhänger transportiert.

Fabian Köp gab im Zusammenhang mit seinem Aufzuchtbetrieb folgende interessante Kennzahlen bekannt:

- Die Mortalität ist kleiner als 2 %.
- Die Kosten für die Impfstoffe für zwei Aufzuchten betragen ca. Fr. 16'000.



Junghennenstall – Aussenklimabereich



Aufzuchtstall mit Volieren

Wandergruppe Hagenbuch

Wanderung Oktober

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Von Hagenbuch bis zum Stählibuck

Wir treffen uns heute zum Kaffee im Sonnenhof Hagenbuch. Ohne Bus- und Zugfahrt starten wir die Wanderung in Richtung Häuslenen. Weiter geht es über Huzenwil und Ristenbühl hinunter nach Matzingen. Wir überqueren die Murg bei der Weberei. Nach etwa 500 Metern der Murg entlang, führt der Weg über die Strasse und das Trassee der Wilerbahn. Anschliessend geht es kurz bergauf durch das Quartier Espel. Wir folgen nun ein Stück dem Tuenbach und anschliessend den Gemüsefeldern bis wir beim Brunacker das Dorf Stettfurt erreichen. Den kurzen Aufstieg durch den Rebhang schaffen wir auch noch, denn oben wartet im Restaurant Freudenberg das Mittagessen auf uns. Nach der Pause geht es weiter über Felder hinunter ins Haselmültobel. Dort überqueren wir den Tuenbach und nehmen die letzte Steigung dieser Wanderung in Angriff. Kurz darauf erreichen wir unser heutiges Tagesziel, das Restaurant Stählibuck. Der Bus bringt uns nach einer wohlverdienten Erfrischung über Frauenfeld wieder zurück nach Hagenbuch.

Restaurant Sonnenhof Hagenbuch 533 m (1) – **Häuslenen** 538 m – **Huzenwil** 478 m – **Weberei Matzingen** 440 m – **Espel** 479 m – **Brunacker** 480 m – **Restaurant Freudenberg Stettfurt** 568 m (2) 2 Std. – **Chöll** 563 m – **Haselmültobel** 515 m – **Dingenhart** 580 m – **Restaurant und Bushaltestelle Stählibuck Dingenhart** 597 m (3) Total 2 ¾ Std.

Treffpunkt: **09.00 Uhr Restaurant Sonnenhof Hagenbuch**
 Mittagessen: 11.30-13.30 Uhr Restaurant Freudenberg Stettfurt
 Rückkehr: 16.14 Uhr Hagenbuch
 Kosten: Billett und Mittagessen zu eigenen Lasten
 Anmeldung: für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis **So, 13.10.2024**

Auskünfte und Anmeldungen: Sämi Egger 052 364 26 58 fameggler@bluewin.ch

Wanderung November

Dienstag, 19. November 2024

Von Rätterschen über Dickbuch nach Elgg

Im alten Bahnhof Rätterschen der nun Restaurant Old Station genannt wird, geniessen wir unseren Kaffee. Gut gestärkt nehmen wir den Anstieg über die Andelbachstrasse in Angriff. Kurz vor der Köhlerhütte biegen wir links ab und kommen oberhalb des Weiher Nachtweid aus dem Wald. Wir überqueren die Fahrstrasse nach Ricketwil und erreichen die Weiler Weingarten und kurz darauf Neugut. Dort folgen wir nicht der Strasse nach Waltenstein sondern nehmen den Feldweg der links abbiegt. Den kleinen Ort Tolhusen sehen wir links und über Jakobstal und Neubruch gelangen wir nach Dickbuch. Im Restaurant Linde lassen wir uns vom Wirtepaar Yvonne und Manfred Roth ein feines Mittagessen schmecken. Die Nachmittagsetappe führt uns zuerst der Strasse entlang bis zur Chilchwies. Dort biegen wir rechts ab und beim Ifängli folgen wir dem Weg durch den Wald hinunter Richtung Elgg. Bevor wir mit dem Bus nach Hause fahren, geniessen wir noch einen wohlverdienten Trunk im Restaurant Eintracht.

Restaurant Cafe Old Station Rätterschen 477 m (1) – **Wegkreuzung Andelbach** 557 m – **Weingarten** 541 m – **Neuguet** 565 m – **Weid** 581 m – **Jakobstal** 576 m – **Restaurant Linde Dickbuch** 571 m (2) 1 ½ Std. – **Chilchwies** 594 m – **Ifängli** 610 m – **Risi** 520 m – **Restaurant Eintracht** 530 m (3) – **Bushaltestelle Elgg Städtli** 530 m (4) Total 2 ½ Std.

Treffpunkt: **09.05 Uhr Restaurant Sonnenhof Hagenbuch**
 Mittagessen: 12.00-14.00 Uhr Restaurant Linde Dickbuch
 Rückkehr: 16.11 Uhr Hagenbuch
 Kosten: Billett und Mittagessen zu eigenen Lasten
 Anmeldung: für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis **Do, 14.11.2024**

Auskünfte und Anmeldungen: Sämi Egger 052 364 26 58 fameggler@bluewin.ch

- Die Junghennen einer Aufzucht wiegen nach 18 Wochen gut 26'000 kg. In dieser Zeit hat jedes Tier rund 5.8 kg Futter zu sich genommen.
 - Bei zwei Aufzuchten – wie dies bei Köp der Fall ist – beträgt der jährliche Futter- bzw. Wasserverbrauch 220 Tonnen / 400 m³.
 - 3 Tonnen Strohpellets werden benötigt und es fallen 180 m³ Mist an. Dieser wird als Biogas und Dünger verwendet.
 - Der jährliche Eierkonsum pro Kopf beträgt in der Schweiz rund 190 Stück.
 - In der Schweiz werden jährlich 1.135 Mrd. Eier produziert. 13.5 Mio. (1.2%) davon sind von Hühnern aus Hagenbuch! Nebst der Junghennenaufzucht betreibt der innovative Betriebsführer noch Lohnarbeiten. Diese Arbeiten umfassen die Bodenbearbeitung, die Saat und die Ernte von Kartoffeln und Lagergemüse. Der Landwirtschaftsbetrieb von Köp erfüllt den ökologische Leistungsnachweis (ÖLN), produziert nach IP-Suisse Vorgaben und ist SuisseGAP und Suisse-Garantie zertifiziert. Die Tiere werden nach BTS (Besonders tierfreundliches Stallhaltungssystem) gehalten.
- Zum Schluss wurden die interessanten und lehrreichen Ausführungen von Fabian Köp vom Schreibenden mit einem Geschenk verdankt. Den Abend liessen dann die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei sommerlichem Wetter auf der Terrasse des Restaurant Sonnenhof ausklingen.

Rolf Sturzenegger, SVP Präsident
Hagenbuch-Schneit



Aussenansicht des Aufzuchtstalls



Technik- bzw. Hygieneraum



Fabian Köp 2. v.l. bei seinen Ausführungen



Aufenthaltsraum mit Powerpoint-Präsentation



Teilnehmer/innen beim Eingang zum Vor- bzw. Hygieneraum / Maschinenraum

Ökum. Abschieds-Gottesdienst



Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr
Kath. Kirche Elgg

Martin Pedrazzoli; Pfr. Stefan Gruden; Pfrn. Johanna Breidenbach;
Rafael Rütli, Orgel; Mittagessen

Gottesdienste Wort&Musik



Sonntag, 20. Oktober, 17.00 Uhr
Kirche Schlatt

Pfr. Andreas Bertram-Weiss, Wegworte; Appenzeller
Fraustrichmusig mit Ruth Fanderl, Geige; Brigitte Meier,
Hackbrett; Elisabeth Hasler, Kontrabass. Umtrunk um die
Feuerschale.



Sonntag, 17. Novemer, 17.00 Uhr
Kirche Schlatt

Pfrn. Sonja Zryd, Wegworte; Trio Campanella: Eliska Holeckova,
Saxophon; Paulina Pitenko, Saxophon; Tadeas Forberger, Klavier;
Umtrunk um die Feuerschale

Ökum. Frauezmorge



Dienstag, 22. Oktober, 09.00 Uhr
Kath. Pfarreisaal

Thema: «LOSLASSEN - Vergeben ist nicht Vergessen!»
Referentin zu diesem Thema Frau Sabine Herold ; verheiratet,
Mutter von drei erwachsenen Söhnen und arbeitet als evang.-ref.
Pfarrerin, Armeeseelsorgerin, Coach, Buchautorin und ...
Ermutigerin.

Für das Team: Yvonne Maillard, Sozialdiakonin

Immer wieder sonntags... - Treff für Alleinstehende



Sonntag, 27. Oktober, 16.00 Uhr
KGH Elgg, Saal

«Herbstzauber»
Vertonungen schöner Herbstgedichte singend geniessen und
dazwischen immer wieder Texte hören, die den Herbst besingen
Pfr. Hans-Peter Mathes

Gottesdienst zum Reformationssonntag



Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr
Ref. Kirche Elgg

Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Pfarrteam; Magda Oppliger-Bernhard, Orgel; musikalische Begleitung. Abschied Pfr. Hans-Peter Mathes; Chinderhüeti
Anschliessend Apéro und Imbiss

reformierte
kirche eulachtal
elgg elsau schlatt

Kammermusik-Konzert



Sonntag, 10. November, 16.30 Uhr
KGH Elgg, Saal

TRIO ENSEMBLE ZEITGEIST

Tim Crawford, Violine ; Martin Egidi, Violoncello ; Martin Jollet, Klavier

Ökum. Frauenliteratur-Treff



Samstag, 16. November, 09.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Elgg, Saal

Der Buchtitel wurde am Frauenliteratur-Treff vom 7. September ausgewählt. Bei Redaktionsschluss war er noch nicht bekannt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Es freut sich auf viele lesefreudige Frauen: Pia Bagutti

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag



Sonntag, 24. November,

10.00 Uhr, Ref. Kirche Elgg

Pfrn. Johanna Breidenbach, Marianne Yersin, Deborah Klein Stecher, Oboe

09.30 Uhr, Kirche Elsau

Pfrn. Sonja Zryd; Magda Oppliger-Bernhard, Orgel; Ökum. Kirchenchor Elgg; Leitung Hannah Lindner

10.00 Uhr, Kirche Schlatt

Pfr. Andreas Bertram-Weiss; Tadeas Forberger, Orgel; Tabea Frei, Bratsche; Abendmahl

Publikationen

Gratulationen

Brühwiler Paul
Geboren am 2. Oktober 1935

Minder Bruno
Geboren am 3. November 1941

**Wir gratulieren von Herzen und
wünschen alles Gute.**



Meldeschema bei Notfällen

Notrufnummern:

117 Polizei
118 Feuerwehr
144 Sanität
112 Internationaler Europäischer Notruf

Wie alarmiere ich richtig?

Wo? Ortschaft/Kanton, Strasse, Hausnummer, Stock
Wer? Anrufer, Rückrufnummer
Was? Was genau ist passiert?
Wann? Zeitpunkt des Vorfalls
Wie viele? Anzahl Patienten, Alter, Zustand
Weiteres? Z. B. Patient eingeklemmt, Gefahren, Hinweise

Folgende Punkte sind jederzeit zu beachten:

- Ruhe bewahren
- Anweisungen befolgen
- Fragen beantworten und nicht ausschweifend werden
- Eigene Sicherheit

Bei einem Notfall fühlen sich Sekunden wie Minuten und Minuten wie Stunden an. Jeder Einsatz wird mit bestmöglichem Aufgebot rasch und sicher ausgeführt. Daher ist es wichtig, dass die Angaben präzise sind, damit sich die Einsatzleitzentrale ein bestmögliches Bild vom Notfall machen kann.

Weitere Informationen:

Einsatzleitzentrale 144/118 - Stadt Zürich (stadt-zuerich.ch)

Erste Hilfe, Notruf, Notfall und Notfallnummern

Was tun bei einem Brand? Wie die Feuerwehr alarmieren? - www.ch.ch

Hagenbucher Weihnachtsmarkt



Voranzeige Weihnachtsmarkt 2024

Die Felder sind abgeerntet, die Früchte eingefahren und der Sommer sagt ade. Erkennbar beginnt ein neuer Jahresabschnitt und für das Organisationskomitee somit die Vorarbeiten für den Weihnachtsmarkt 2024 auf der Dorfstrasse in Hagenbuch.

Reservieren Sie sich bitte den Samstag, **07. Dezember 2024**, 15.00 bis 20.00 Uhr. Zahlreiche Marktstände mit einem zur Weihnachtszeit passenden Angebot erwarten Sie und für das leibliche Wohl ist ebenso bestens gesorgt.

Das OK Weihnachtsmarkt und die Marktfahrerinnen und Marktfahrer freuen sich, in der Adventszeit mit Ihnen ein paar gemütliche, stimmige Stunden zu verbringen.

OK Hagenbucher Weihnachtsmarkt

Mara Sicilia, Bea Albert, Ernst Bühler

Veranstaltungskalender

Titel	Datum	Start-Zeit	End-Zeit	Organisator	Ort	Lokalität
Carausflug Pro Senectute	03.10.24	00:00	00:00	Pro Senectute Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	03.10.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Endschiessen	06.10.24	13:00	16:00	Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
Grünabfuhr	17.10.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Lottoabend	24.10.24	19:00	23:00	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	Restaurant Sonnenhof
MTV Hagenbuch, Jassturnier	25.10.24	19:00	23:00	MTV Vorstand	Hagenbuch	Restaurant Sonnenhof
Absenden	26.10.24	19:30	23:00	Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
Häckseldienst	28.10.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Seniorenachmittag Pro Senectute	31.10.24	14:00	00:00	Pro Senectute Hagenbuch	Elgg	Werkgebäude Elgg
MTV Hagenbuch, Turnerunterhaltung in Sirnach	01.11.24	00:00	00:00	MTV Vorstand	Sirnach	Schulhaus Sirnach
Der Hagenbucher Abgabeschluss - Erscheinung W48	04.11.24	00:00	00:00	Der Hagenbucher	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	07.11.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Papier- und Kartonsammlung	16.11.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Sauschiessen	16.11.24	13:00	15:30	Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
MTV Hagenbuch, Sauschiessen	16.11.24	14:00	22:00	MTV Vorstand	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
Gemeindeversammlung Budget	20.11.24	20:00	22:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
Grünabfuhr	24.11.24	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Adventskonzert Voice4	30.11.24	19:30	21:00	Peter Resch, Voice4	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
Weihnachtsmarkt	07.12.24	15:00	20:00	Ernst Bühler	Hagenbuch	Dorfstrasse/Dorfplatz
FTV Hagenbuch, Schlussturnen	10.12.24	00:00	00:00	Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Adventsnachmittag der Pro Senectute	10.12.24	13:30	00:00	Pro Senectute Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
MTV Hagenbuch, Jahresschlusshöck	13.12.24	19:00	23:00	MTV Vorstand	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
FTV Hagenbuch, Schlusssessen	17.12.24	00:00	00:00	Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Hagenbuch
Berchtoldschiessen	02.01.25	13:15	15:00	Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
Schneebar / Après-Ski Party	17.01.25	19:00	23:59	MTV - OK Schneebar	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Schneebar / Après-Ski Party	18.01.25	19:00	23:59	MTV - OK Schneebar	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
FTV Hagenbuch, Generalversammlung	11.02.25	00:00	00:00	Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Hagenbuch
Puppentheater	08.03.25	14:00	15:00	Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
GV Frauenverein	14.03.25	19:00	23:00	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	Restaurant Sonnenhof
GV MTV Hagenbuch	14.03.25	19:00	23:00	MTV Vorstand	Hagenbuch	Restaurant Sonnenhof
MTV Hagenbucher, Helfereinsatz Theatergäng	28.03.25	18:00	23:59	MTV Vorstand	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten

Die Veranstaltungsdaten können auch auf der Homepage der Gemeinde online nachgeschaut werden.
www.hagenbuch-zh.ch



Vereine der Gemeinde Hagenbuch

Verein	Präsident/-in	Telefon
Antennengenossenschaft Hagenbuch	Mario Bretscher Sonnenweg 1 8523 Hagenbuch	052 364 24 29 mb@1ag.ch
Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Bea Albert Unterdorfstrasse 4 8523 Hagenbuch	079 258 07 65 052 375 22 42 bea.albert@gmx.ch
Frauenverein Hagenbuch	Ruth Flatz Wingetackerstrasse 9 8523 Hagenbuch	079 665 01 24 052 364 25 43 ruth.flatz@bluewin.ch
Männerturnverein Hagenbuch	Andi Gera Schneitbergstrasse 3 8523 Hagenbuch	079 473 52 57 a.gera@gmx.ch
Obstbauverein	Ulrich Gander Sammelsgrüt 13 8543 Bertschikon	052 364 14 37
Reservations Schützenhaus	Bettina Meier Tolhusen 14 8352 Elsau	078 903 25 17
Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Thomas Gander Aadorferstrasse 4 8353 Elgg	076 465 52 17 thomas_gander@hotmail.com
Sportverein Hagenbuch	Sabine Schönenberger Bruggwisstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 12 58 sabi-pius@bluewin.ch
SP Elgg-Hagenbuch	Barbara Fehr-Hadorn, Co-Präsidium Äussere Hintergasse 3A 8353 Elgg	052 364 21 17 bfehr@sp-elgg.ch
	Horst Steinmann, Co-Präsidium Schulstrasse 17 8523 Hagenbuch	052 364 02 84 hsteinmann@sp-elgg.ch
SVP Hagenbuch	Rolf Sturzenegger Schulackerstrasse 2a 8523 Hagenbuch	052 534 61 09 rolfsturzenegger@hispeed.ch
Theatergäng	Ruedi Michel Bewangen 11 8543 Bertschikon	079 232 99 59 michel.bewangen@bluewin.ch
Velo-Moto-Club	Bernhard Peter Schneiterstrasse 1 8523 Hagenbuch	052 364 32 74 beno.peter@bluewin.ch
Wandergruppe Hagenbuch	Samuel Egler Wingetackerstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 26 58 famegler@bluewin.ch

**Letzter Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
Montag, 4. November 2024
Beiträge können laufend eingereicht werden
Erscheinungsdatum: Woche 48**